

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015



### Kuratorium

Dipl.-Psych. Olaf Hofmann, Bonn

Dipl.-Kfm. Gert Wieland, Gütersloh (Vorsitzender)

### Vorstand

Dipl.-Ing. Jörg Ortjohann, Köln

### Datum

April 2016

## **1. Ziele der Stiftung Energieeffizienz 2015:**

Die übergeordneten Ziele der Stiftungsarbeit sind durch den Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Stiftungszwecks und die Protokolle der Kuratoriumssitzung definiert. Die wesentlichen Ziele der Stiftungsarbeit für 2015 wurden auf den Kuratoriumssitzungen vom 25.10.2014 und 25.04.2015 beschlossen und umfassen:

1. Langzeitprojekt „Energiewende RICHTIG machen | Referenz-Controlling-Gebäude“ (ReConGeb) als langfristig finanziertes gemeinsames Stiftungsprojekt nach Vorabstimmung in Öffentlichkeit kommunizieren.
2. Gewinn von Projektpartnern (z.B. geeignete Umweltschutz-Stiftungen; Einladung Stiftungstreffen Anfang 2015) bzw. Unterstützung des Projektes
3. Gewinn weiterer Wohnungsunternehmen und privater Bauherren als ReConGeb-Projektteilnehmer.

## **2. Bericht über die Stiftungsarbeit 2015**

### **2.1 Vorabstimmung/ Verbreitung Langzeitprojekt ReConGeb**

- Das Projekt wurde vor Veröffentlichung des Arbeitspapiers mit führenden Experten energieeffizienten Bauens und Sanierens abgestimmt: Dr. Ernst Fleischhacker (Energiemonitoring Tirol), Dipl.-Ing. Andreas Gries (Themenfeldleiter energetisches Bauen und Sanieren der EnergieAgentur.NRW), Dipl.-Psych. Olaf Hofmann (SKOPOS Institut für Markt- und Kommunikationsforschung), Dr. Ulrich Leibfried (Consolar Solare Energiesysteme), Prof. Dr. Madjid Madjidi (Hochschule München) und Dipl.-Ing. Peter Zeiler (Peter Zeiler + Partner Ingenieurgesellschaft).
- Nach fachlicher Abstimmung im ersten Halbjahr 2015 wurde das Projekt zu Beginn des zweiten Halbjahres 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben Projektvorstellungen im Rahmen diverser Fachvorträge wurden hierfür im Laufe des 3. und 4. Quartals mehrere Pressemitteilungen sowie ein Fachartikel (Bundesbaublatt 10/2015: „Energiewende: Beste Lösungen gesucht“) veröffentlicht. Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte durch die EnergieAgentur.NRW, die Ende September 2015 eine Pressemitteilung zum Projekt veröffentlichte.

### Projektbeschreibung ReConGeb

Unabhängige und transparent dokumentierte Grundlagen für einen notwendigen Wettbewerb bester energetischer Gebäude werden derzeit unterdrückt und verfälscht. Hier muss die Zivilgesellschaft vermehrt Verantwortung übernehmen, um Investitionen in tatsächliche Kosten- und Umweltentlastung zu steuern. Hierzu wurde das auf 15 Jahre konzipierte Projekt „Energiewende Richtig machen | Referenz-Controlling-Gebäude“ entwickelt. Es basiert auf langjährigen Planungs- und Evaluierungsroutinen im Wohnungsbestand und ist unabhängig von Politik, Industrie sowie finanziellen Interessen Einzelner. Mittels bewährtem Controlling erfolgt die Einrichtung einer breiten erfahrungsbasierten Entscheidungsgrundlage, um mit minimalen Investitionen den Wohnungsbestand gegen Energiepreisstörungen abzusichern und mittels robuster Gebäude- und Anlagenkonzepte auf ein umweltverträgliches Niveau zu heben. Das Projekt ist eine Grundlage zur Steuerung einer erfolgreichen Gebäude-Energiewende.

### 2.2 Gewinn von Projektpartnern/ Unterstützung

- Als potentielle Projektpartner wurden 31 deutsche Stiftungen (Bereich Umweltschutz/ wesentliche Partei-Stiftungen) zu einem Stiftungstreffen eingeladen. Hier konnte (bei zwei teilnehmenden Stiftungen) die Ludwig-Bölkow-Stiftung für eine Teilnahme am Projekt und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit gewonnen werden.
- Über den Leiter des Themenfeldes energieeffizientes und solares Bauen der EnergieAgentur.NRW (Herr A. Gries) wurde ein Dialog mit der Landesförderstelle progres.nrw in Gang gesetzt. Ein Förderantrag für den Anschub des Projektes („ReConGebStart“) i.H.v. EUR 126.720,- wurde im April 2015 von der energy-check gGmbH als Tochter der Stiftung Energieeffizienz gestellt und im September 2015 mit Förderquote von 70 % bewilligt. Ein weiterer Förderantrag im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des BMUB zur Umsetzung des Projektes für Endverbraucher wurde Ende September 2015 gestellt und im Januar 2016 abgelehnt.
- Kooperationen zu namenhaften dt. Forschungsinstituten konnten trotz hohem initialen Interesse auf Instituts-Seite (insbes. aufgrund hohem Bedarf an unabhängigen Felddaten) nicht etabliert werden. Die Forschungsinstitute betrieben aus Sicht der Stiftung teilweise eine einseitige Informationsbeschaffung zum Einwerben eigener Fördermittel. Aus Seiten der Stiftung wurden hier erhebliche Ressourcen gebunden

- Zum Jahresende 2015 zeichnet sich aus den eingegangenen Anmeldungen und Interessensbekundungen ein überschaubares Teilnehmerfeld mit zwar nur ca. 30 Gebäuden, aber einem aussagekräftigen Bild über die wesentlichen Technologien und Energiestandards ab. Der Fokus zum Jahresende wurde daher auf einen MFH-Projektstart im kleinen Kreis mit Organisation eines Auftakttreffens interessierter WOWI-Unternehmen/ MFH-Bauherren in Q1/2016 gelegt. Für Einfamilienhäuser ist ein in der Teilnehmerzahl und im Umfang begrenztes, kostenfreies Testprojekt geplant.

### 3. Zielerreichung und Gesamtbewertung

Den Zielen zum Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit wurde mit dem Projekt ReConGeb versucht zu entsprechen. Die Pressearbeit wurde dabei gem. der in 2012 erstellten Standards weitergeführt.

Die ursprünglich für den Start der ersten Etappe im Langzeitprojekt ReConGeb anvisierte Gebäudezahl von 100 Mehrfamilienhäusern und 50 Einfamilienhäusern in 2015 wurde zwar verfehlt, es zeichnet sich aber zum Jahresende eine kleine, jedoch repräsentative Gruppe an Mehrfamilienhäusern ab.

Für Ein- und Zweifamilienhäuser ist geplant mit dem kostenfreien, im Umfang jedoch reduzierten Testprojekt eine Plattform für interessierte private Bauherren von Ein- und Zweifamilienhäusern zu schaffen.

Die Bewilligung der progres.nrw Förderung eröffnet die Möglichkeit eines Projektstartes mit Schaffung der notwendigen Infrastruktur trotz anfangs kleinem Teilnehmerkreis.

Durch diverse Fachvorträge und Publikation eines Fachartikels wurde die Außenwahrnehmung der Stiftung Energieeffizienz als Know-How-Träger im Bereich Monitoring/ Qualitätssicherung regenerativen/ energieeffizienten Bauens gefestigt.

Die gem. Kuratoriumssitzung vom 31.08.2013 angestrebte Verbreitung der energy-check Qualitätssicherung in Richtung der Endverbraucher wurde 2015 im Rahmen des Projektes ReConGeb mit dem geplanten Einfamilienhaus-Testprojekt fortgesetzt.



---

Jörg Ortjohann (Stiftungsvorstand)  
Köln, den 26.04.2016

**Anlagen:** Publikationsverzeichnis 2015

## Publikationen/ Öffentlichkeitsarbeit 2015

### **2015-05-12 Fachvortrag REGIN+**

- Fachvortrag der Stiftung Energieeffizienz beim „Regenerative Energienetzwerk Region Ingolstadt“: „Solarwärme 3.0 – Basis einer erfolgreichen Energiewende“

### **2015-05-29 Impulsreferat Humboldt-Viadrina Governance Platform**

- Fachvortrag der Stiftung Energieeffizienz beim Kick-off Workshop workshop „European Growth Initiative“

### **2015-06-10 Fachvortrag Netzwerktreffen EnergieAgentur.NRW**

- Fachvortrag der energy-check gmbH beim Netzwerktreffen energieeffizientes und solares Bauen: „Langzeiterfahrungen mit Wärmeversorgungssystemen in Solarsiedlungen“

### **2015-06-18 Veröffentlichung Arbeitspapier ReConGeb (+Pressemitteilung)**

- Arbeitspapier mit Hintergrundinformationen zum Projekt „Energiewende RICHTIG machen I Referenz-Controlling-Gebäude“ sowie Pressemitteilung zur Veröffentlichung

### **2015-06-24 Fachvortrag Urban plus Tagung**

- Fachvortrag der Stiftung Energieeffizienz beim Urban-plus Netzwerktreffen in Ludwigshafen zur Projektvorstellung ReConGeb

### **2015-07-08 Fachvortrag IWU Monitoring Tagung**

- Fachvortrag der Stiftung Energieeffizienz beim IWU Informationskreis "Energieeffizienz-Monitoring Gebäudebestand" zu „Klimaschutz-Zielwerte zur Steuerung der Energiewende im Gebäudesektor“

### **2015-09-23 Pressemitteilung zu ReConGeb zur ErP-Richtlinie**

- Pressemitteilung der Stiftung Energieeffizienz zu ReConGeb mit Bezug auf die Einführung der ErP-Label für Heizungen

### **2015-09-28 Pressemitteilung zu ReConGeb (EnergieAgentur.NRW)**

- Pressemitteilung der EnergieAgentur.NRW zu ReConGeb „Jetzt werden Referenzgebäude gesucht“

### **2015-10 Fachartikel Bundesbaublatt 10/2015**

- Fachartikel der Stiftung Energieeffizienz zu ReConGeb „Energiewende: Beste Lösungen gesucht“

### **2015-11-18 Fachvortrag Essen Kompetenzteam Gebäude**

- Fachvortrag der Stiftung Energieeffizienz beim Kompetenzteam Gebäude der Stadt Essen zur Projektvorstellung ReConGeb

### **2015-11-19 Pressemitteilung zu ReConGeb (50%)**

- Pressemitteilung der Stiftung Energieeffizienz zu ReConGeb mit Aufruf zur Gebäudeanmeldung

### **2015-12-02 Pressemitteilung Paris**

- Pressemitteilung der Stiftung Energieeffizienz zu ReConGeb mit Bezug zur Klimaschutzkonferenz in Paris